

Jahresbericht zum 30. September 2020

TBF SMART POWER

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF SMART POWER

in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020	7
Vermögensaufstellung per 30. September 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	21

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Gliederung

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien

angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management/Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrundeliegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	min. 51 %; bis zu 100 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind	bis zu 49 %
Geldmarktinstrumente	bis zu 49 %
Bankguthaben	bis zu 49 %
Investmentanteile	bis zu 10 %

Insgesamt dürfen für das Investmentvermögen maximal 10% des Wertes des Investmentvermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

Die Währung lautet für die Anteilsklassen TBF SMART POWER EUR R, TBF SMART POWER EUR I und TBF SMART POWER EUR F auf Euro

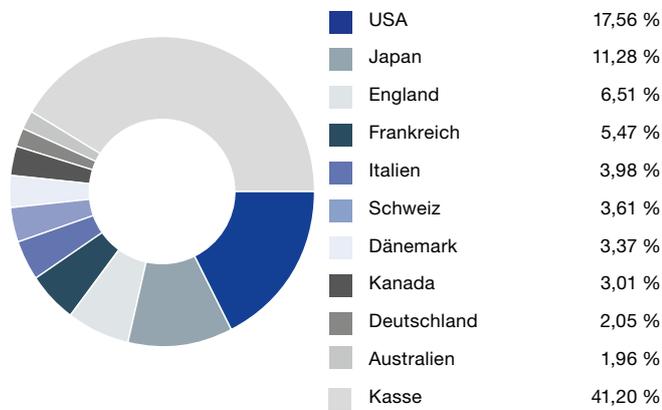
und für die Anteilsklassen TBF SMART POWER CHF R und TBF SMART POWER CHF I auf Schweizer Franken.

Portfolioübersicht /Sektorgewichtung:

30.09.2020

Portfoliostruktur per 30.09.2020

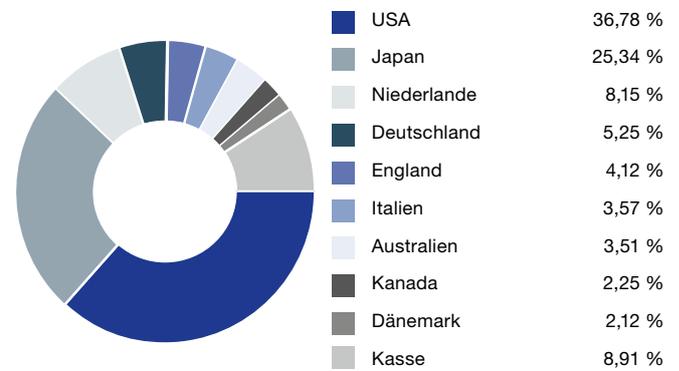
Regionen



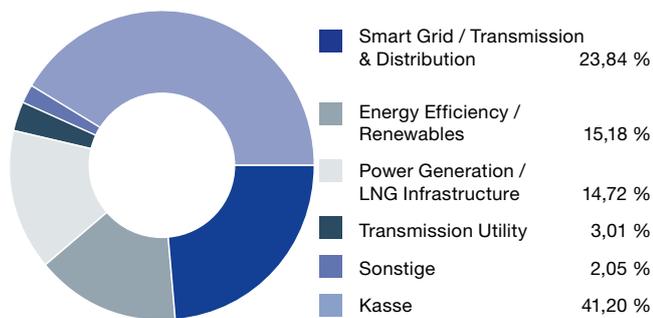
30.09.2019

Portfoliostruktur per 30.09.2019

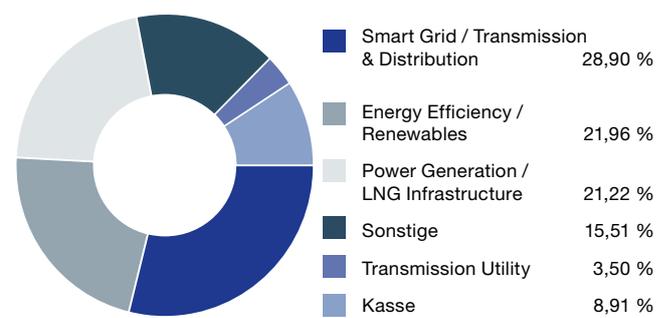
Regionen



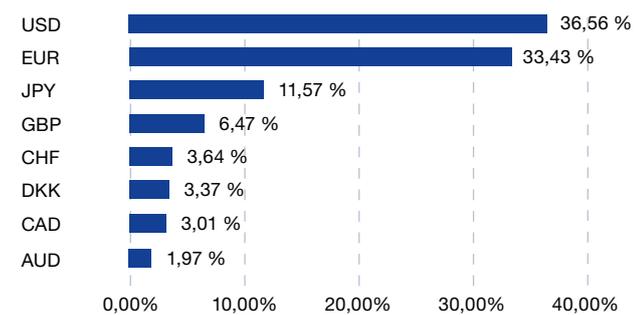
Sektoren



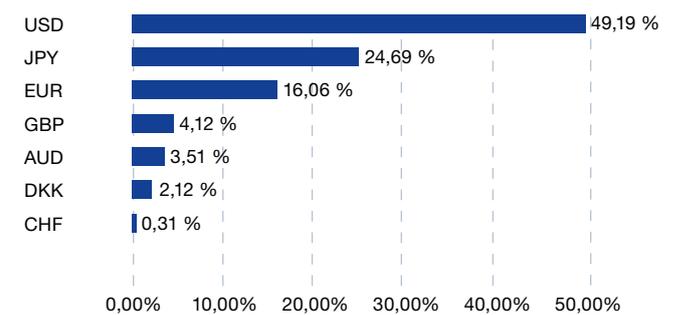
Sektoren



Währungen



Währungen



2) Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden wie folgt erzielt:

CHF I: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäfte (Gewinne), Verkauf von Aktien und Verluste aus Indexfutures (Verluste)

CHF R: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäfte (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR I: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR R: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR F: Verkauf von Aktien (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde im Berichtszeitraum zusätzlich über Aktienfutures gesteuert, um Risiken und Opportunitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investmentvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 1,75%-5,43%.

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend ist nicht vorhanden, da das Investmentvermögen im Berichtszeitraum vorwiegend in börsennotierten Wertpapieren investiert war.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen entsprechenden **Währungsrisiken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 100 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Zum 03. Februar 2020 wurde eine weitere Anteilklasse TBF SMART POWER EUR F aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: EUR 24.646.755,37 (38.662.301,15)

Umlaufende Anteile: CHF I-Klasse 2.381 (104.501)

CHF R-Klasse 11.502 (32.573)

EUR F-Klasse 644 *)

EUR I-Klasse 115.674 (346.483)

EUR R-Klasse 257.947 (381.878)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	14.489	58,79	(91,12)
2. Derivate	36	0,15	(-1,64)
3. Bankguthaben	10.107	41,00	(10,53)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	61	0,25	(0,20)
II. Verbindlichkeiten			
	-46	-0,19	(-0,21)
III. Fondsvermögen			
	24.647	100,00	

*) Auflage per 3. Februar 2020

Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	2.500	4.500	2.000	EUR 201,900000	504.750,00	2,05
Prysmian	IT0004176001		STK	39.500	5.000	35.500	EUR 24,840000	981.180,00	3,98
Total S.E.	FR0000120271		STK	29.000	48.000	19.000	EUR 29,200000	846.800,00	3,44
Oil Search Ltd.	PG0008579883		STK	300.000	0	0	AUD 2,640000	484.004,03	1,96
Algonquin Power&Utilities Corp Registered Shares o.N.	CA0158571053		STK	60.000	60.000	0	CAD 19,340000	740.783,30	3,01
Georg Fischer	CH0001752309		STK	1.000	1.000	0	CHF 959,000000	890.147,12	3,61
Vestas Wind Systems	DK0010268606		STK	6.000	0	5.500	DKK 1.030,000000	830.232,28	3,37
BP PLC	GB0007980591		STK	330.000	330.000	0	GBP 2,252000	819.179,89	3,32
National Grid	GB00BDR05C01		STK	80.000	0	80.000	GBP 8,898000	784.656,08	3,18
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	50.000	0	0	JPY 3.310,000000	1.337.157,63	5,43
Hitachi	JP3788600009		STK	21.600	0	14.400	JPY 3.543,000000	618.314,62	2,51
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	71.700	0	0	JPY 1.421,500000	823.475,40	3,34
Constellium SE Actions au Port. EO -,02	FR0013467479		STK	75.000	75.000	0	USD 7,850000	501.960,95	2,04
Emerson Electric	US2910111044		STK	7.700	25.200	17.500	USD 65,570000	430.462,10	1,75
Johnson Controls Internat.	IE00BY7QL619		STK	22.300	22.300	0	USD 40,850000	776.668,94	3,15
Mastec	US5763231090		STK	20.000	5.000	7.000	USD 42,200000	719.583,94	2,92
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967		STK	6.500	11.000	4.500	USD 121,250000	671.945,60	2,73
Valmont Industries	US9202531011		STK	7.000	7.000	0	USD 124,180000	741.120,30	3,00
Cheniere Energy	US16411R2085		STK	25.000	0	3.000	USD 46,270000	986.230,71	4,00
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	14.488.652,89	58,79
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
ISE	KYG498231003		STK	40.000	0	0	CAD 0,000001	0,03	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	0,03	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.488.652,92	58,79
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
AUD/EUR 0,82 Mio.		OTC						927,18	0,00
GBP/EUR 0,70 Mio.		OTC						217,02	0,00
JPY/EUR 342,00 Mio.		OTC						30.040,80	0,12
GBP/EUR 0,50 Mio.		OTC						-6.137,74	-0,02
JPY/EUR 23,00 Mio.		OTC						-3.348,20	-0,01
GBP/EUR 0,23 Mio.		OTC						-2.737,80	-0,01
GBP/EUR 0,20 Mio.		OTC						-1.352,78	-0,01

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Geschlossene Positionen									
AUD/EUR 0,11 Mio.		OTC						97,86	0,00
JPY/EUR 96,00 Mio.		OTC						19.437,87	0,08
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 0,08 Mio.		OTC						-52,87	0,00
CHF/EUR 0,51 Mio.		OTC						-324,19	0,00
CHF/EUR 0,01 Mio.		OTC						-8,68	0,00
CHF/EUR 0,04 Mio.		OTC						-69,45	0,00
Geschlossene Positionen									
CHF/EUR 0,25 Mio.		OTC						-600,32	0,00
Summe der Devisen-Derivate							EUR	36.088,70	0,15
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.032.790,26				2.032.790,26	8,25
Bank: National-Bank AG			EUR	1.397.775,49				1.397.775,49	5,67
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	2.500.000,00				2.500.000,00	10,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	7.847,90				7.284,45	0,03
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	1.888.196,59				1.609.853,01	6,53
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	140.775,00				1.137,39	0,00
Bank: UniCredit Bank AG			USD	3.000.000,00				2.557.762,81	10,38
Summe der Bankguthaben							EUR	10.106.603,41	41,00
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	59.317,80				59.317,80	0,24
Quellensteueransprüche			EUR	1.892,00				1.892,00	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	61.209,80	0,25
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-45.799,46			EUR	-45.799,46	-0,19
Fondsvermögen							EUR	24.646.755,37	100 2)
TBF SMART POWER CHF I									
Anteilwert							CHF	36,61	
Umlaufende Anteile							STK	2.381	
TBF SMART POWER CHF R									
Anteilwert							CHF	47,74	
Umlaufende Anteile							STK	11.502	
TBF SMART POWER EUR F									
Anteilwert							EUR	10.362,18	
Umlaufende Anteile							STK	644	
TBF SMART POWER EUR I									
Anteilwert							EUR	39,80	
Umlaufende Anteile							STK	115.674	
TBF SMART POWER EUR R									
Anteilwert							EUR	49,54	
Umlaufende Anteile							STK	257.947	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 50,46%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 193.335.073,67 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Australischer Dollar	AUD	1,636350	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,566450	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,077350	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443700	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,907200	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	123,770000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,172900	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ABB	CH0012221716	STK	37.000	37.000	
AKASOL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2JNWZ9	STK	4.000	45.800	
Advanced Metallurgical Group	NL0000888691	STK	-	33.742	
Manz	DE000A0JQ5U3	STK	-	19.589	
Schneider Electric	FR0000121972	STK	7.900	7.900	
Siemens	DE0007236101	STK	11.000	11.000	
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie E0 3	FR0013176526	STK	17.200	17.200	
Verbund	AT0000746409	STK	15.361	15.361	
Daikin Industries	JP3481800005	STK	-	8.000	
Nissin Electric	JP3677600003	STK	-	110.000	
Osaka Titanium Technol.	JP3407200009	STK	-	90.000	
Panasonic	JP3866800000	STK	103.000	103.000	
Toho Titanium Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3601800000	STK	-	80.000	
Tokai Carbon	JP3560800009	STK	-	130.000	
Tokyo Gas	JP3573000001	STK	27.000	27.000	
Yokogawa Electric	JP3955000009	STK	-	60.000	
AES	US00130H1059	STK	-	93.000	
Air Products & Chemicals	US0091581068	STK	3.700	3.700	
Albemarle	US0126531013	STK	-	20.000	
Chevron Corp.	US1667641005	STK	-	10.000	
Constellium SE	NL0010489522	STK	-	120.000	
First Solar	US3364331070	STK	5.000	28.000	
Honeywell International	US4385161066	STK	5.200	5.200	
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079	STK	-	10.000	
Ingersoll-Rand Inc. Registered Shares DL -,01	US45687V1061	STK	9.706	9.706	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Ingersoll-Rand	IE00B6330302	STK	3.500	11.000	
Quanta Services	US74762E1029	STK	45.000	45.000	
Rockwell Automation Inc.	US7739031091	STK	4.250	4.250	
Sempra Energy Registered Shares o.N.	US8168511090	STK	-	10.000	
Suncor Energy Inc.	CA8672241079	STK	-	30.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Alfen N.V. Registered Shares EO -,10	NL0012817175	STK	-	78.500	
Clean Energy Fuels Corp. Registered Shares o.N.	US1844991018	STK	-	538.982	
Golar LNG	BMG9456A1009	STK	-	27.000	
Loop Industries Inc. Registered Shares DL -,001	US5435181046	STK	-	10.000	
TPI Composites Inc. Reg. Shares DL -,01	US87266J1043	STK	16.000	100.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			3.661,06
Basiswert: S&P 500 Index		USD			45.641,25
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR		EUR			4.180,07
JPY/EUR		EUR			22.817,50
USD/EUR		EUR			36.567,14
AUD/EUR		EUR			3.757,11
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			8.206,38

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020	TBF SMART POWER CHF I	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR F	TBF SMART POWER EUR I	TBF SMART POWER EUR R
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 242,72	706,19	8.227,36	6.094,55	19.201,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 1.877,53	7.377,48	75.641,04	76.398,60	192.355,72
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 76,18**)	-77,84**)	-2.005,61**)	-349,09**)	-2.342,68**)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -230,06	-978,34	-10.406,48	-9.947,59	-25.123,30
5. Sonstige Erträge	EUR 2.031,72	3.249,01	9.045,84	51.343,29	90.137,27
Summe der Erträge	EUR 3.998,09	10.276,50	80.502,15	123.539,76	274.228,51
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -7,50	-0,79	52,67	-31,96	32,16
2. Verwaltungsvergütung	EUR -8.988,28	-13.467,63	-3.945,72	-81.202,42	-210.633,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -298,07	-336,65	-1.606,04	-2.927,75	-5.256,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -845,97	-996,70	-2.682,75	-3.290,26	-11.432,96
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -145,72	-164,63	-295,91	-381,87	-755,44
6. Aufwandsausgleich	EUR 8.836,45	6.376,60	-213,27	36.033,77	19.434,86
Summe der Aufwendungen	EUR -1.449,09	-8.589,80	-8.691,02	-51.800,49	-208.610,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 2.549,00	1.686,70	71.811,13	71.739,27	65.618,08
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR -24.365,40***)	100.241,94	1.133.437,77	437.509,60	2.150.197,10
2. Realisierte Verluste	EUR 25.846,37***)	-114.954,12	-859.360,62	-760.579,08	-2.998.989,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 1.480,97	-14.712,18	274.077,15	-323.069,48	-848.792,32
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 4.029,97	-13.025,48	345.888,28	-251.330,21	-783.174,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -501.565,24	-155.040,51	350.383,81	-1.020.756,76	-1.013.281,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 438.579,91	146.367,15	-428.527,37	1.432.946,76	1.562.899,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -62.985,33	-8.673,36	-78.143,56	412.190,00	549.618,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -58.955,36	-21.698,84	267.744,72	160.859,79	-233.555,95

**) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 66,71 in der Anteilklasse CHF I, in Höhe von EUR 213,17 in der Anteilklasse CHF R, in Höhe von EUR 2.291,84 in der Anteilklasse EUR F, in Höhe von EUR 2.085,67 in der Anteilklasse EUR I sowie in Höhe von EUR 5.498,37 in der Anteilklasse EUR R

***) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF I resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	TBF SMART POWER CHF I		TBF SMART POWER CHF R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.623.454,79	EUR	1.470.120,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4.172,14	EUR	-3.613,87
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.457.664,82	EUR	-912.491,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	55.841,64	EUR	7.327,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-3.513.506,46	EUR	-919.818,47
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-21.761,10	EUR	-22.635,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-58.955,36	EUR	-21.698,84
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-501.565,24	EUR	-155.040,51
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	438.579,91	EUR	146.367,15
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	80.901,37	EUR	509.681,21

	TBF SMART POWER EUR F		TBF SMART POWER EUR I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	14.112.276,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	EUR	-48.077,25
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	6.396.846,08	EUR	-8.749.910,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	6.479.661,18	EUR	1.910.027,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-82.815,10	EUR	-10.659.938,26
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	8.655,41	EUR	-871.161,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	267.744,72	EUR	160.859,79
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	350.383,81	EUR	-1.020.756,76
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-428.527,37	EUR	1.432.946,76
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	6.673.246,21	EUR	4.603.987,22

	TBF SMART POWER EUR R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	19.456.449,42
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-68.454,46
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-5.929.381,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.867.166,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-10.796.547,90
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-446.118,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-233.555,95
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-1.013.281,39
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.562.899,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	12.778.939,36

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
TBF SMART POWER CHF I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	12.383,78	5,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.029,97	1,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-4.234,34	-1,78
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-12.135,20	-5,10
III. Gesamtausschüttung	EUR	44,20	0,02
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	44,20	0,02
TBF SMART POWER CHF R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	77.868,16	6,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-13.025,48	-1,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	114.954,12	9,99
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-103.077,71	-8,96
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-76.452,18	-6,65
III. Gesamtausschüttung	EUR	266,90	0,02
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	266,90	0,02
TBF SMART POWER EUR I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	706.711,48	6,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-251.330,21	-2,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	760.579,08	6,58
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-523.141,33	-4,52
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-690.598,08	-5,97
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.220,94	0,02
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.220,94	0,02
TBF SMART POWER EUR R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.971.336,64	7,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-783.174,24	-3,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.998.989,42	11,63
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-2.264.145,98	-8,78
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.916.840,90	-7,43
III. Gesamtausschüttung	EUR	6.164,93	0,02
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	6.164,93	0,02

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
TBF SMART POWER EUR F			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	345.888,28	537,09
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	859.360,62	1.334,41
II. Wiederanlage	EUR	1.205.248,90	1.871,50

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
TBF SMART POWER CHF I				
2017	CHF	3.897.600,72	CHF	38,26
2018	CHF	5.042.212,89	CHF	39,68
2019	CHF	3.939.238,87	CHF	37,70
2020	CHF	87.159,09	CHF	36,61
TBF SMART POWER CHF R				
2017	CHF	4.021.211,11	CHF	50,14
2018	CHF	2.415.866,25	CHF	51,87
2019	CHF	1.598.241,87	CHF	49,07
2020	CHF	549.105,05	CHF	47,74
TBF SMART POWER EUR F				
Auflegung 03.02.2020	EUR	100.000,00	EUR	10.000,00
2020	EUR	6.673.246,21	EUR	10.362,18
TBF SMART POWER EUR I				
2017	EUR	15.330.083,83	EUR	46,73
2018	EUR	28.762.040,91	EUR	48,45
2019	EUR	14.112.276,10	EUR	40,73
2020	EUR	4.603.987,22	EUR	39,80
TBF SMART POWER EUR R				
2017	EUR	32.506.267,52	EUR	59,00
2018	EUR	28.178.289,24	EUR	60,91
2019	EUR	19.456.449,42	EUR	50,95
2020	EUR	12.778.939,36	EUR	49,54

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 969.354,97

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG
Morgan Stanley & Co. International PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 58,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,15

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 1,02 %
größter potentieller Risikobetrag 4,20 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 2,38 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,79

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

S&P 500 Index 100,00 %

Sonstige Angaben

TBF SMART POWER CHF I		
Anteilwert	CHF	36,61
Umlaufende Anteile	STK	2.381
TBF SMART POWER CHF R		
Anteilwert	CHF	47,74
Umlaufende Anteile	STK	11.502
TBF SMART POWER EUR F		
Anteilwert	EUR	10.362,18
Umlaufende Anteile	STK	644
TBF SMART POWER EUR I		
Anteilwert	EUR	39,80
Umlaufende Anteile	STK	115.674
TBF SMART POWER EUR R		
Anteilwert	EUR	49,54
Umlaufende Anteile	STK	257.947

	TBF SMART POWER CHF I	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR F	TBF SMART POWER EUR I	TBF SMART POWER EUR R
Währung	CHF	CHF	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,20%p.a.	1,60%p.a.	0,10%p.a.	1,10%p.a.	1,60%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%	0,00%	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Thesaurierung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	CHF 1.000.000	CHF 40	EUR 500.000.000	EUR 2.000.000	EUR 40

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

TBF SMART POWER CHF I	1,38 %
TBF SMART POWER CHF R	1,78 %
TBF SMART POWER EUR F	0,14 %
TBF SMART POWER EUR I	1,19 %
TBF SMART POWER EUR R	1,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 65.990,50

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

TBF SMART POWER CHF I	0,00 %
TBF SMART POWER CHF R	0,00 %
TBF SMART POWER EUR R	0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse CHF I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse CHF R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse EUR F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse EUR I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

TBF SMART POWER CHF I: EUR 1.923,54 Erträge aus Sammelklagen
TBF SMART POWER CHF R: EUR 2.537,66 Erträge aus Sammelklagen
TBF SMART POWER EUR F: EUR 9.045,84 Erträge aus Quellensteuererstattung
TBF SMART POWER EUR I: EUR 45.369,73 Erträge aus Sammelklagen
TBF SMART POWER EUR R: EUR 69.322,00 Erträge aus Sammelklagen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

TBF SMART POWER CHF I: EUR 124,55 Kosten Zulassung Schweiz
TBF SMART POWER CHF R: EUR 124,55 Kosten Zulassung Schweiz
TBF SMART POWER EUR F: EUR 253,82 Kosten BaFin
TBF SMART POWER EUR I: EUR 187,13 Kosten für die BaFin sowie EUR 124,55 Kosten Zulassung Schweiz
TBF SMART POWER EUR R: EUR 489,14 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter, da die Personalgestaltung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios:
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF SMART POWER – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de